

MICHAEL

A TRIBUTE TO THE KING OF POP

THE
LEGACY
CONCERT



„Stars in Concert“ präsentiert



„MICHAEL – A Tribute to the King of Pop: The Legacy Concert“

An ihm kam in den 70er-, 80er- und 90-er-Jahren niemand vorbei: Michael Jackson! Für viele gehören seine Songs zum Soundtrack ihres Lebens. Wie ein Live-Auftritt von Michael Jackson ausgesehen hat, lässt sich in der Show „MICHAEL – A Tribute to the King of Pop: The Legacy Concert“ erleben, welche vom 27. Juli bis 21. August im Estrel Berlin das Phänomen Michael Jackson auferstehen lässt.

In der Tribute-Show, einer musikalischen Hommage an die 2009 verstorbene Musiklegende, verkörpert der US-Amerikaner William Hall den King of Pop mit einer verblüffenden Authentizität. Niemand ist weltweit so nah am Original wie er und wenn Hall die Nr.1-Hits wie „Billie Jean“, „Thriller“, „Beat it“ oder „You are not alone“ singt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Beeindruckende Tanzchoreografien, aufwändige Kostüme, spektakuläre Multimediaeffekte und Videoclips machen diese Show zu einem einzigartigen Popkonzert. Die Show bringt den Megastar auch den Menschen nahe, die nie die Chance hatten das Idol live zu erleben. Im Gegensatz zu einer Vielzahl von Michael Jackson-Darstellern vereint William Hall als Einziger das Aussehen, die Stimme, die Mimik und die charakteristischen Gesten des King of Pop.

Geboren in San Antonio wuchs William Hall in Los Angeles auf. Sein Entertainment-Talent entwickelte Hall bereits in der Schule. „Meine Freunde nannten mich 'The Transformer'“, erinnert er sich. Er konnte jeden, den er im Fernsehen gesehen hatte, täuschend echt imitieren und gewann damit etliche Talent-Wettbewerbe. Dafür studierte er die Mimik sowie die Bewegungen der echten Stars und übte wochenlang Songs. „Jacko war einfach der Beste und man kann sagen, dass er die Musik revolutionierte. Er perfektionierte die Videokultur und erzählte mit seinen Songs gute Geschichten“, erklärt Hall und ergänzt: „Michael mochte eigentlich keine Doubles; doch kurz vor seiner Tournee 1985 hörte er von mir und lud mich zu seinem Konzert ein. Er erzählte, dass er einen Auftritt von mir gesehen hatte, und war so beeindruckt, dass er mich bestärkte, weiter zu machen.“

Vor 18 Jahren traf William Hall den „Stars in Concert“-Produzenten Bernhard Kurz, der für seine Show im Estrel auf der Suche nach neuen Doppelgänger-Acts war und Hall

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.

schließlich engagierte. „Es gibt viele Jackson-Doubles, aber keinen der das gesamte künstlerische Schaffen von Jackson so verkörpert wie William Hall“, sagt Kurz anerkennend.



**„MICHAEL – A Tribute to the King of Pop:
The Legacy Concert“**

Estrel Berlin

28. Juli bis 21. August 2016

Do / Fr / Sa 20.30 Uhr; So 19.00 Uhr

Ticket-Preise Euro 24,- bis Euro 52,50

zzgl. 10 % VVK-Gebühr

Tickets unter 030 6831 6831 sowie www.stars-in-concert.de

Pressekontakt

Stars in Concert

Miranda Meier

Tel.: +49 30 6831 22125

presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

William Hall als Michael Jackson



Von „Thriller“ über „Billy Jean“ bis zum „Earth Song“ kann William Hall den größten Entertainer aller Zeiten, Michael Jackson, perfekt doublen. Mimik und Gesang stimmen 1:1 mit dem Original überein. Geboren in San Antonio wuchs Hall in Los Angeles auf.

Bereits als Jugendlicher imitierte das musikalische Naturtalent verschiedene Popsänger und gewann damit Wettbewerbe. Beeindruckt von seiner Wandelbarkeit nannten ihn Freunde nur noch „The Transformer“. William Hall konnte jeden, den er im Fernsehen oder live gesehen hatte, täuschend echt imitieren. Doch sehr bald schon wurde sein Favorit Michael Jackson, den er nun bereits seit vielen Jahren verkörpert und in dieser Rolle sehr erfolgreich durch die USA, Japan, Neuseeland, Spanien und Indien tourte. 1995 traf er Jackson kurz vor seiner „History“-Tour in Los Angeles. Jackson wurde damals zufällig auf einen Auftritt von Hall aufmerksam und war so beeindruckt, dass er ihn zu sich einlud.

In dem kurzen Gespräch bestätigte Jackson Hall darin als Imitator genauso weiterzumachen wie bisher. Auch wenn es zwischen Hall und der Pop-Legende sonst keinerlei Gemeinsamkeiten gab – auf der Bühne ist William Hall Michael Jackson, dann lebt er sein Vorbild: Mit charakteristischen Gesten, dem unvergessenen Moonwalk, mit seiner Stimme und seiner Erscheinung gelingt ihm die perfekte Illusion mit magischer Wirkung auf die staunenden Zuschauer. Kein Wunder, dass William Hall im September 2008 bei der Sat.1 TV-Show „Lebe Deinen Star“ von den Zuschauern zum besten Double der Welt gewählt wurde.

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.

Produzent Bernhard Kurz



Entertainment ist seine Leidenschaft – seit mehr als 20 Jahren arbeitet der Produzent Bernhard Kurz im Showgeschäft. Mit seinen Doppelgänger-Shows ist er im Laufe seiner Karriere zu „dem“ Experten in Sachen Tribute-Shows geworden.

Seit 1997 produziert Bernhard Kurz im Berliner Estrel Festival Center die Las Vegas-Live-Show

„Stars in Concert“, die mit über 6.000 Vorstellungen und über vier Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Shows in Deutschland zählt. Allabendlich stehen hier die weltbesten Doppelgänger von Cher über Elton John und Louis Armstrong bis hin zu Madonna auf der Bühne und lassen das Publikum in die Welt des großen Musikbusiness eintauchen. Es ist eine Doppelgänger-Hommage an die Weltstars der vergangenen 60 Jahre. Doch auch über die Beatles („all you need is love!“), ABBA („Thank you for the music“), Elvis Presley („Elvis – Das Musical“), die Blues Brothers („I’m a Soulman“) sowie das erfolgreiche Plattenlabel Motown Record („Memories of Motown“) hat Kurz weltweit mit großem Erfolg Tribute-Shows produziert.

Mit seiner Produktion „It’s all musical“, einer glamourösen Gala rund um die erfolgreichsten Musical-Lieder, ist Kurz an das Metier herangetreten, das in ihm die Begeisterung für die Arbeit hinter der Bühne und für das Entertainment geweckt hat. Gemeinsam mit seinem Bruder, dem Musical-Produzenten Friedrich Kurz, hat er in den 80er Jahren das Genre Musical in Deutschland etabliert und war als Geschäftsführer und Produktionsmanager maßgeblich am Erfolg von Andrew Lloyd Webbers Musicals in Deutschland beteiligt. 1986 feierte „Cats“, das wohl berühmteste Musical der Welt, in Hamburg Premiere, zwei Jahre später begann die bis heute andauernde Spielzeit von „Starlight Express“ in Bochum, und 1990 wurde für „Phantom der Oper“ extra das Flora-Theater in Hamburg errichtet. Es folgten das international beachtete Musical „Marlene“ sowie die im Musical Theater Berlin aufgeführte Produktion „Shakespeare & Rock’n’Roll“.

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.

Doch nicht nur im Showgeschäft hat Kurz, der 1951 im baden-württembergischen Nürtingen geboren wurde, Spuren hinterlassen: Vor seiner Zeit als Produzent hat er sich einen Namen als Trainer in den verschiedensten Sportarten gemacht – ob als Betreuer von Tennisprofis, als Bundestrainer im Bobsport, als Leichtathletik-Cheftrainer des VfB Stuttgart oder als Handball-Bundestrainer des Wüstenstaates Kuwait. Zudem war er mehr als zehn Jahre Studienleiter der Landessportschule Ostfildern-Ruit. Aus dieser Zeit stammen auch zahlreiche Freundschaften zu Spitzensportlern und Trainern, wie zum Beispiel zu dem erfolgreichen deutschen Bob-Fahrer Christoph Langen und zu Ex-Fußball-Bundestrainer Jürgen Klinsmann, dessen Familie während der Fußball-WM 2006 im Estrel Berlin untergebracht war und der an einem spielfreien Abend zu Gast bei „Stars in Concert“ war. In vielen der Sportarten, die er als Trainer betreut hat, war Kurz selbst aktiv: „Ich war ein guter Sportler, aber immer der bessere Trainer. Und so bin ich auch der bessere Produzent und kein Künstler.“

Rückblickend gesehen ist „Stars in Concert“ für Bernhard Kurz seine „wichtigste Show“. Sie hat ihm die Türen zu vielen anderen Produktionen geöffnet und ihm den Ruf als bekanntester und bester Tribute-Show-Produzent weltweit eingebracht. Zahlreiche Auszeichnungen als „Best Producer“ bei den „Artist Choice Awards“ (2003, 2004, 2005 und 2007) sowie den „Reel Award“ (2004, 2009, 2010 und 2016) in Las Vegas unterstreichen diesen Ruf. 2006 wurde Kurz in Las Vegas mit dem „Lifetime Achievement Award“ für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Seit 2008 ist Bernhard Kurz Europa-Präsident der „International Association of Talent Agents and Producers“ – ein Interessenverband von internationalen Experten aus der Entertainment-Branche – mit Sitz in Las Vegas.



Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

Weitere Show-Produktionen von „Stars in Concert“



„Stars in Concert“: In dieser Live-Show trifft das Publikum die größten Stars der Musikgeschichte, von Louis Armstrong und Marilyn Monroe über Joe Cocker und Whitney Houston bis hin zu Robbie Williams und Amy Winehouse. Sechs Doppelgänger stehen auf der Bühne und präsentieren ausschließlich Nummer-1-Hits. Bestechend ist nicht nur die Ähnlichkeit der Künstler zu ihren Vorbildern, beeindruckend ist vor allem die Übereinstimmung der Stimmen, die den Zuschauern den Eindruck vermitteln, die Originale stehen leibhaftig vor ihnen. Gesungen wird live, untermalt wird die Performance von Tänzerinnen und einer Live-Band. Diese Produktion lieferte den Auftakt für die erfolgreichen Tribute-Shows des Produzenten Bernhard Kurz, der hierfür mehrfach international ausgezeichnet wurde.

„Thank you for the music“: ABBA – das steht für Agnetha, Benny, Björn und Anni-Frid. Aber ABBA steht vor allem für Hits wie „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „Waterloo“, „Fernando“ oder „Dancing Queen“. Die Geschichte der Schweden und ihre Karriere werden in dieser Show von einem Moderator in kurzen Episoden erzählt. Der Rest spricht für sich: Songs, die jeder mitsingen kann, und die man nicht aus dem Ohr bekommt. Vier Künstler stehen dabei im Mittelpunkt, die nicht nur identisch aussehen wie ihre skandinavischen Vorbilder, sondern die mit ihrer Spritzigkeit und ihrem Elan das Lebensgefühl der damaligen Zeit versprühen.

„I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers:

Man ist immer ein bisschen außer Atem, wenn man „I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers auf sich wirken lässt. Denn die Auftritte von Chris und Geoff Dahl in ihren schwarzen Anzügen, mit den schwarzen Hüten und den schwarzen Sonnenbrillen als Jake und Elwood sind derart rasant und energiegeladen, wie man sie aus den Kultfilmen „The Blues Brothers“ oder „Blues Brothers 2000“ kennt. Wie bei allen Shows von Bernhard Kurz steht auch hier der Live-Gesang wie Live-Musik im Vordergrund, denn die Dahl-Brüder beweisen nicht nur beim Gesang, sondern auch an der Gitarre, am Bass, Keyboard und Schlagzeug Talent. Und wenn Geoff dann noch zur Mundharmonika greift, ist ihm stürmischer Applaus sicher.

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

„**all you need is love!**“: Erzählt wird die Geschichte der berühmtesten Band der Welt, die mit ihren Hits bis heute begeistert. Von ihren Anfängen in Hamburger Nachtclubs über den kometenhaften Aufstieg bis hin zu ihrem letzten Konzert – alle wichtigen Stationen ihres Lebens erzählt, untermalt von mehr als 30 absoluten Beatles-Welthits. Gespielt und gesungen werden sie von der Band „Twist & Shout“, die nicht nur singen, sondern vor allem auch aussehen wie die Fab Four. Davon können sich die Zuschauer ständig überzeugen, denn im Hintergrund werden auf Leinwänden Originalaufnahmen der Beatles und Szenen aus der Show gezeigt.

„**The Beatles go Philharmonic**“: Klassik in Verbindung mit den Hits der Beatles – diese einzigartige Kombination ist einmalig und lässt nicht nur die Herzen der Beatles-Fans höher schlagen. Die musikalische Begleitung der 48 Musiker des „Classical Mystery Tour Orchestras“ verwandelt die berühmten Welthits der vier Liverpools Pilzköpfe und sorgt für eine Atmosphäre, die nicht nur Klassik-Freunde begeistert.

„**all that swing**“: Sie sind unsterblich, nicht nur wegen ihrer Stimmen, sondern auch wegen ihrer Aura, ihres Charmes und ihrer Bühnenpräsenz: Gemeint sind Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr., die als Rat Pack in die Geschichte eingegangen sind. Gemeinsam mit Jim Huntley, seinerzeit künstlerischer Leiter des Rat Pack, hat Bernhard Kurz eine Show produziert, die genau dieser Aura und Bühnenpräsenz gerecht wird. Neben den weltbesten Doppelgängern dieser Legenden stehen auch Marilyn Monroe und Bette Midler auf der Bühne und sorgen für den mitreißenden Swing

„**It's all musical**“: Die Highlights der bekanntesten Bühnen-Produktionen präsentiert die Musical Gala „It's all musical“. Mit Hits aus „Cats“, „Starlight Express“, „Grease“, „Les Miserables“, „Phantom der Oper“, „Jesus Christ Superstar“, „Dirty Dancing“, „Mamma Mia“, „Saturday Night Fever“, „Die Schöne und das Biest“ und „Tanz der Vampire“ entführen Musical-Darsteller das Publikum in die Welt der großen Emotionen. Perfekt ergänzt von einer Live-Band und einem Tanzensemble wird die Musical Gala zu einem unvergesslichen Ereignis.

„**Memories of Motown**“: In „Memories of Motown“ erobern all die unverwechselbaren Welthits die Bühne zurück, mit denen das Detroit Plattenlabel Motown Records in den 60er und 70er Jahren Welterfolge feierte. „Memories of Motown“ lässt mit Original-Stars und Tribute-Acts den legendären Sound aufleben, mit dem Motown berühmt wurde und von 1961 und 1971 mehr als 110 Top-Ten-Hits produzierte, darunter „Do You



Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

Love Me" von The Contours, „Stop In The Name Of Love" von Diana Ross & The Supremes, „My Guy" von Mary Wells und „I Heard It Through The Grapevine" von Marvin Gaye. Echte Motown-Stars entführen in „Memories of Motown" das Publikum mit ihren Songs in die glanzvolle Zeit Motowns. Neben den Originalen bringen die weltbesten Doppelgänger von Diana Ross, Marvin Gaye, Jackie Wilson und Mary Wells mit ganzer Leidenschaft den Motown-Sound auf die Bühne.



Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Buddy Holly Musical „That'll be the day“: Das Buddy Holly Musical „That'll be the day“ – benannt nach dem Hit, der Holly 1957 zum Star machte – lässt das kurze, bewegende Leben der Rock'n'Roll-Legende Revue passieren. Bei dem Bühnenwerk des „Stars in Concert“-Produzenten Bernhard Kurz, handelt es sich um eine musikalische Hommage an Buddy Holly, der Mitte der 50er Jahre vom unscheinbaren schlaksigen Nachbarsjungen aus Texas zu einem umjubelten Weltstar avancierte, der mit Bill Haley und Elvis Presley auf der Bühne stand und der als erster weißer Künstler im Apollo Theater in New York auftreten durfte, wo er das schwarze Publikum im Sturm eroberte. Über 30 unvergessene Hits – wie „Peggy Sue“ und „Oh Boy“ oder, etwas ruhiger, „Words of Love“ – entführen das Publikum in die Zeit der Petticoats!

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.

„Shakespeare's Musical Comedy“: Wer meint ein Musical mit Shakespeares Klassikern könnte langweilig sein, der kann sich in „Shakespeare's Musical Comedy“ vom Gegenteil überzeugen. Die Handlung der Musical-Komödie ist ebenso verwirrend wie humorvoll-verrückt: Shakespeare muss mit einer untalentierten Schauspieltruppe drei seiner Werke vorführen, um die Götter von seinem Genie zu überzeugen. Die kurzweilige Show führt auf komödiantische Weise durch Stücke wie „Der Sturm“, „Hamlet“, „Ein Sommernachtstraum“, „Othello“ und „Romeo und Julia“. Die Dialoge und Szenen werden dabei von mitreißenden Hits der letzten 50 Jahren gekrönt. Diese ungewöhnliche Kombination macht die Show zu einem Theatererlebnis, das Shakespeare sicherlich selbst zum Schmunzeln gebracht hätte.

„DIVAS – Die Show“: Dies ist die neueste Produktion des Showproduzenten Bernhard Kurz, der seit über 15 Jahren mit „Stars in Concert“ und zahlreichen Tribute-Shows den Glanz und Glamour von Las Vegas nach Berlin holt. In der Show schlüpfen sechs begabte Darstellerinnen in die High Heels der bekanntesten Diven des Musikbusiness: Hier trifft u.a. Amy Winehouse auf Diana Ross, Donna Summer auf Barbra Streisand und Aretha Franklin auf Dolly Parton. Alle Sängerinnen sind die weibliche Personifizierung des Soul,

Funk sowie Pop und begeistern mit ausdrucksstarken Stimmen, die direkt ins Herz gehen. Begleitet werden sie von einer Live-Band, die nur aus weiblichen Musikerinnen besteht, und männlichen Tänzern. Durch „DIVAS – Die Show“ führt Bethany Owen, eine Musikerin und Komikerin, die in den USA als singendes Multitalent bekannt ist und nahezu jeden weiblichen Star perfekt imitieren kann.



Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

Zahlen und Fakten zu „Stars in Concert“



Im September 1997 startete Produzent Bernhard Kurz mit seinen Doppelgänger-Produktionen. Bislang haben über vier Millionen Zuschauer eine der erfolgreichen Tribute-Shows gesehen.

Premieren

- 1997: „Stars in Concert“
- 2001: Beatles-Musical „all you need is love!“
- 2002: „Elvis – Das Musical“
- 2003: ABBA Story „Thank you for the music“
- 2004: „I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers
- 2005: „The Beatles go Philharmonic“
- 2006: „all that swing“
- 2006: Musical Gala „It's all musical“
- 2007: „Swinging Ballroom“
- 2009: „Memories of Motown“
- 2010: Buddy Holly Musical „That'll be the day“
- 2011: „Shakespeare´s Musical Comedy“
- 2013: „DIVAS – Die Show“

Neben den Auftritten im Berliner Estrel, der Hauptspielstätte von „Stars in Concert“, gehen die Shows auch regelmäßig auf „Weltreise“. Überall waren die Menschen begeistert von der Ähnlichkeit der Künstler, ob beim Gesang, der Mimik oder der Performance. Gastauftritte von „Stars in Concert“ fanden bereits in Athen, Lausanne, Wien, Prag, San Diego, Budapest, Bukarest, Salzburg, Istanbul sowie auf Mallorca, Zypern und Hawaii statt. Darüber hinaus war die ABBA Story „Thank you for the music“ in Dubai, Athen, Bern sowie auf Mallorca zu Gast. Auch das Beatles-Musical „all you need is love!“ tourte durchs Ausland und war in der Schweiz sowie in Australien und Japan zu sehen. In Deutschland haben die Shows von Bernhard Kurz zum Teil mehrwöchige Gastauftritte in Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Hannover, Dresden, Essen sowie auf der Seebühne am Chiemsee.

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.

Die Spielstätte

Estrel Festival Center



Das Estrel Festival Center, das man vom Estrel Hotel aus über die gläserne Rotunde erreicht, zählt mit seinen 1.120 Quadratmetern zu den drei Säulen des Estrel Berlin, Europas größtem Hotel-, Congress- & Entertainment-Center. Seit 1997 wird in der umgebauten Fabrikhalle die erfolgreiche Las Vegas-Live-Show „Stars in Concert“ sowie weitere Produktionen des Estrel-Entertainment aufgeführt.

Die hochmoderne Konzertbühne bietet einen so hohen technischen Standard, dass sie problemlos den Anforderungen internationaler Topstars entspricht. Das Bühnen- und Lichtdesign bietet den Zuschauern ein eindrucksvolleres Show-Erlebnis und eine perfekte Tonqualität. Mit Hilfe von drei Projektoren lässt sich das Bühnenbild in Sekundenschnelle verändern. Bis zu 800 Zuschauer können in dem Saal an Tischen platziert werden. Gemeinsam mit Licht-Designer Patrick Murray hat Produzent Bernhard Kurz diese moderne und flexibel einsetzbare Bühnentechnik ausgewählt und dafür gesorgt, dass dieser attraktive Veranstaltungsort mit einer Technik der absoluten Spitzenklasse ausgestattet ist. Von diesen Möglichkeiten profitieren aber nicht nur die Zuschauer der allabendlich stattfindenden Shows – der Saal kann auch exklusiv für Veranstaltungen jeder anderen Art genutzt werden. Selbstverständlich können hierfür ebenfalls Licht-, Ton-, und Bühnentechnik in Anspruch genommen werden.

Pressekontakt

Stars in Concert
Miranda Meier
Tel.: +49 30 6831 22125
presse@estrel.com

Pressefotos & -texte

stehen unter www.stars-in-concert.de
in der Rubrik „Presse“ zum Download
zur Verfügung.